

*Betreff:***Installation von Geschwindigkeitsanzeigenanlagen (GAA) auf dem Heideblick und auf der Brandenburgstraße in Wenden***Organisationseinheit:*

Dezernat III

66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

24.05.2017

*Beratungsfolge*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel (zur
Kenntnis)*Sitzungstermin*

06.06.2017

Status

Ö

Sachverhalt:Beschluss des Stadtbezirksrates:

Der Bezirksrat 323 beantragt das unbefristete Aufstellen von zwei Geschwindigkeitsanzeigenanlagen auf dem Heideblick (in Fahrtrichtung der Schulen) und auf der Brandenburgstraße (in Fahrtrichtung Heideblick). Die genauen Standorte sollen im Rahmen eines Ortstermines mit der Verwaltung, der Polizei und dem Bezirksrat festgelegt werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung verfügt derzeit über 5 Geschwindigkeitsmessdisplays, die im gesamten Stadtgebiet eingesetzt werden. Der Einsatz der Displays verteilt sich damit über alle 19 Stadtbezirke.

Die vom Stadtbezirksrat 323 angeregte feste Installation von Displays auf dem Heideblick und der Brandenburgstraße kann daher nicht erfolgen.

Die Standorte werden aber künftig im Rahmen der Möglichkeiten bei der Aufstellung der Geschwindigkeitsanzeigetafeln berücksichtigt.

Leuer

Anlage/n:

keine

Betreff:

Verwendung von bezirklichen Mitteln 2017 im Stadtbezirk 323 - Wenden-Thune-Harxbüttel

Organisationseinheit:

Dezernat II
10 Fachbereich Zentrale Dienste

Datum:

18.05.2017

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel
(Entscheidung)

Sitzungstermin

06.06.2017

Status

Ö

Beschluss:

Die in 2017 veranschlagten Haushaltsmittel des Stadtbezirksrates 323 – Wenden-Thune-Harxbüttel werden wie folgt verwendet:

1. Einrichtungsgegenstände für bezirkliche Schulen	229 €
2. Mittel für Ortsbüchereien	3.000 €
3. Straßenunterhaltung an bezirklichen Straßen	7.000 €
4. Grünanlagenunterhaltung	200 €
5. Hochbauunterhaltung für bezirkliche Friedhöfe	2.000 €
6. Grünanlagenunterhaltung für bezirkliche Friedhöfe	500 €

Die Verwendungsvorschläge ergeben sich aus dem Begründungstext.

Sachverhalt:

Für die Verwendung der bezirklichen Mittel im Stadtbezirk 323 – Wenden-Thune-Harxbüttel unterbreitet die Stadtverwaltung folgende Vorschläge:

<u>Zu 1. Einrichtungsgegenstände für bezirkliche Schulen</u>	229 €
Grundschule Wenden	229 €
Anschaffung eines Garderobenregals	
<u>Zu 2. Mittel für Ortsbüchereien</u>	3.000 €
Ortsbücherei Wenden	3.000 €
<u>Zu 3. Straßenunterhaltung an bezirklichen Straßen</u>	7.000 €
Heideblick	
Gehweg Nordseite zwei Teilflächen vor den Häusern Nr. 16 und 18 (Grundschule)	
Regulierung der Gehwegplatten nicht beitragspflichtig	7.000 €

Geibelstraße
 Umzäunung der Wertstoffcontainerstelle
 (s. DS 16-02075-01)
 nicht beitragspflichtig 4.000 €

Die Fachverwaltung verbindet mit der vorgenannten Auflistung keine Prioritätensetzung.

Zu 4. Grünanlagenunterhaltung **200 €**

Entfernung der Stammaustriebe in Wenden an
 der Hauptstraße 200 €

Zu 5. Hochbauunterhaltung für bezirkliche Friedhöfe **2.000 €**

Friedhof Thune
 Teil-Außenanstrich an der Kapelle 2.000 €

Zu 6. Grünanlagenunterhaltung für bezirkliche Friedhöfe **500 €**

Friedhof Thune
 Beseitigung von Unebenheiten im Plattenbelag
 um die Kapelle; besonders vor dem Umkleideraum für die
 Pastoren, soweit das Budget reicht 500 €

Der Stadtbezirksrat 323 Wenden-Thune-Harxbüttel hat im laufenden Haushaltsjahr von
 seinem Recht Gebrauch gemacht, die Haushaltsmittel als Budget zugewiesen zu bekommen
 (siehe § 16 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig).

Ruppert

Anlage/n:

keine

Absender:

**CDU/FDP-Gruppe im Stadtbezirksrat
323**

TOP 8.1

17-04415
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Querung der Erdölleitung über den neuen Schunterarm im Bereich
der Frickenmühle**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

20.04.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel (zur
Beantwortung)

02.05.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Der Bezirksrat 323 bittet die Verwaltung um Mitteilung :

- 1.) Wann die bergrechtliche Genehmigung für eine Querung der Erdölleitung über den neuen Schunterarm im Bereich der Frickenmühle erteilt wird,
- 2.) in welcher Art und Weise diese Querung erfolgen soll
- 3.) und wann mit dem Beginn bzw. der Fertigstellung der Arbeiten zu rechnen ist.

Begründung:

Aufgrund wiederholter Anfragen seitens interessierter Bürger bei Mitgliedern des Stadtbezirksrates, werden nunmehr verbindliche Informationen eingefordert.

Gez.

André Gorklo

Anlage/n:

keine

Betreff:

Querung der Erdölleitung über den neuen Schunterarm im Bereich der Frickenmühle

Organisationseinheit:

Dezernat III
61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz

Datum:

24.05.2017

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

06.06.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Auf wiederholte Nachfrage bei der Genehmigungsbehörde, dem LBEG, und dem Antragsteller, der Exxon Mobil, ist als Sachstand festzuhalten, dass der entsprechende Antrag nach Ergänzungsforderungen der LBEG zurzeit überarbeitet wird.

Wann mit dem Abschluss dieser Überarbeitung zu rechnen ist, steht nicht fest.

Die LBEG stellte eine Genehmigung innerhalb von ca. 2 Wochen nach Eingang der vollständigen Unterlagen in Aussicht.

Die bisherige Ölleitung quert die Schunter oberirdisch bzw. über eine Leitungsbrücke, sodass der renaturierte Lauf in diesem Bereich noch nicht abgeschlossen werden konnte. Diese Leitung wird vollständig abgebaut und durch eine unterirdische Leitung ersetzt, die parallel zu einer bestehenden Leitung verlaufen soll.

Der in der vorherigen Mitteilung Nr. 17-04051 dargestellte Zeitplan bleibt insofern noch weiter einhaltbar.

Leuer

Anlage/n:

keine

Absender:

Herr Schröter (Bündnis 90/Die Grünen)

TOP 8.2

17-04694

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Gewerbe- und Wohngebiet Wenden-West

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

23.05.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel (zur
Beantwortung)

06.06.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

1. Wie ist der aktuelle Planungsstand des o.g. Gewerbe- und Wohngebietes?
2. Gibt es einen zeitlichen Rahmen der Realisierung? Wie sieht dieser Rahmen aus?
3. In welcher Art und Weise wird der Bezirksrat 323 konkret in die Planungen und Realisierungsschritte einbezogen?

Gez.

Carsten Schröter

Anlage/n:

keine

Betreff:

**Zustand und Wartung der Schmutz- und Regenwasserleitungen
inkl. Regenwassersickerschächte im Quartier Rosenkamp,
Geibelstraße, Grothstraße, Brentanostraße, Im Steinkampe**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

24.05.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel (zur
Beantwortung)

06.06.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Der Bezirksrat 323 bittet die Verwaltung um Mitteilung:

- 1.) In welchem baulichen Zustand sich die Schmutz- und Regenwasserleitungen inkl. der Regenwassersickerschächte im städtischen Bereich befinden.
- 2.) In welchen zeitlichen Abständen eine Reinigung der Schmutz- und Regenwasserleitungen inkl. der Regenwassersickerschächte erfolgt.
- 3.) Welche Maßnahmen geplant sind, um eine ausreichende Ableitung des anfallenden Schmutzwassers in Verbindung mit evtl. eindringendem Regenwasser bei Starkregenereignissen zu gewährleisten.

Begründung:

Aufgrund eines Gewitters mit erhöhtem Regenwasseranfall ist am 13.05.2017 Regenwasser unkontrolliert in die städtischen Schmutzwassergrundleitungen in den o. g. Straßen eingedrungen.

Dies führte zu einer Überlastung der Schmutzwasserleitungen in diesem Quartier und zurückdrückendem Schmutzwasser in die Gebäude.

Zwar schützten vorhandene Rückstausicherungen die Gebäude, dennoch wurde Schmutzwasser von außen durch Kellerwände und Bodenplatten in die Gebäude gedrückt.

Da in diesem Gebiet das anfallende Regenwasser von den Straßen in Sickerschächte eingeleitet und vor Ort versickert wird, ist durch eine regelmäßige Reinigung der Versickerungsoberfläche in den Schächten die erforderliche Aufnahmefähigkeit von Regenwasser sicherzustellen und ein unkontrolliertes Eindringen von Regenwasser in die Schmutzwasserleitungen zu unterbinden.

Der Stadtbezirksrat bittet daher um Beantwortung der o. g. Fragen.

gez.

André Gorklo

Anlage/n:

keine